

Kulturelle Auszeichnung im Bereich E-Musik 2020

Werkjahr Komposition an Barblina Meierhans

Fr. 48 000

Barblina Meierhans fällt im Zürcher Musikleben seit einigen Jahren mit ihren präzis gearbeiteten Projekten auf. Ihre Musik besticht durch eine rigorose, oft klanglich reduzierte, aber vielfältige Annäherung an das innere Wesen einer musikalischen Situation, sei das in einer speziellen Instrumentalkonstellation oder einer räumlich bedingten Vorgabe. Titel wie «Melting and some noise in my left ear», «Engadiner Störung» oder «hölzern so modern sentimental geworden» widerspiegeln diese Auseinandersetzung mit dem Aggregatzustand des Klangs.

Barblina Meierhans studierte zunächst Violine in Zürich. Ihr weiterer Ausbildungsweg führte sie nach Bern und Dresden, wo sie Viola, Experimentelles Musiktheater, Transdisziplinarität und Komposition studierte. Ihre umfassende musikalische Tätigkeit führte dazu, sich vermehrt für einen weiter gefassten, theoretisch hinterfragten Zugang zum allgemeinen Kulturschaffen zu interessieren. Dass sie ihre diesbezüglich geplanten Aufenthalte in Deutschland und Frankreich auch in der derzeitigen Situation zu ermöglichen versucht, spricht für ihren unbedingten Willen, sich dem Wesen der Musik von allen Seiten anzunähern.

Barblina Meierhans erhält ein Werkjahr Komposition.